

Chancen für das Rheinufer

VG BODENHEIM (red). „Wir wollen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger das Angebot des Umweltministeriums wahrnehmen und die Ideen der Planungswerkstatt umsetzen“, sind sich SPD-Landtagsabgeordnete Marianne Grosse und der Bodenheimer Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig (SPD) einig. „Es liegen so viele Chancen in der Rheinuferentwicklung.“

Gemein mit den Bürgerinnen und Bürgern der beiden Gemeinden Nackenheim und Bodenheim, mit Interessenvertretern aus dem Umweltschutz, dem Verkehrsverein Bodenheim und Vertretern der örtlichen Gemeindeverwaltungen könne man konkrete Maßnahmen erarbeiten und auf den Weg bringen.

Dabei könnten verschiedene Interessenslagen wie Naturschutz, Freizeit und Naherholung zu gemeinsamen Zielen zusammengeführt werden. „Der Naturschutz soll auf keinen Fall vernachlässigt werden. Er spielt eine wichtige Rolle bei der Aufwertung des Rheinufers“, betonen Grosse und Becker-Theilig.

Allein der Grillplatz im Bodenheimer Bereich bedürfe einer dringenden Aufbesserung. Auch die dahinterliegende Liegewiese habe ungeheures Entwicklungspotential. „Jede Verbesserung der Infrastruktur in dem bislang etwas vernachlässigten Bereich bringt Vorteile für unseren Fremdenverkehr und die eigene Naherholung“, so die beiden Sozialdemokraten.

Trotz des „unverständlichen Widerstandes der Verbandsgemeinde in Person des Ersten Beigeordneten Dr. Scheurer (CDU)“ will Grosse das Thema Rheinufergestaltung im Verbandsgemeinderat auf die Tagesordnung bringen und hofft auf konstruktive Zusammenarbeit aller Parteien zum Wohle der Bürger.